sportkurier

Vereinszeitung des TSV Crailsheim 1846 e. V. · www.tsvcrailsheim.de Ausgabe 2/2017

Stadtlauf: Teilnehmerrekord

16 | Programm der Gesamtjugend steht

INHALT

4 | Verjüngung gelungen
Die Abteilung Reha-Sport hat einen neuen Vorstand: Renate Ruf ist neue Vorsitzende und führt nun die 49 Aktiven.

10 | Tolle Leistungen bei Meisterschaften
Marie Koch und Simon Vogt traten bei den Deutschen Meisterschaften der Leichtathleten an und legten gute Ergebnisse ab.

22 | Eigengewächse leisten gute Arbeit
Die drei Trainer der Männerfußballer aus den eigenen Reihen belegen mit ihren Mannschaften jeweils Plätze im Mittelfeld.

28 | 20 Jahre Babyschwimmen
Schwimmabteilung bietet Kurse vom Baby- und Säuglings- bis hin zum Wettkampfschwimmen an – und ist überall erfolgreich.

Liebe TSVler, liebe Leserinnen und Leser,

Bedanken möchte ich mich an erster Stelle bei allen, die den TSV in diesem Jahr tatkräftig unterstützt haben. Das sind vor allem die Eltern unserer jungen Sportlerinnen und Sportler. Was sie vollbringen, sind oft organisatorische und logistische Meisterleistungen. Vor allem, wenn sie mehrere Kinder haben, die noch zur Schule gehen und in verschiedenen Abteilungen des TSV sportlich aktiv sind.

Viele Abteilungen haben eine exzellente Jugendarbeit und entsprechend große Erfolge. Einige Beispiele finden Sie in diesem **sportkurier**. Aber nicht nur die jüngeren Sportler können auf eine positive Saison zurückblicken, alle Abteilungen können mit der sportlichen Bilanz 2017 zufrieden sein. Dem Vorstand macht es Freude, diese Entwicklung zu beobachten. Diese Erfolge beruhen auf der Arbeit vieler ehrenamtlich Tätigen in unserem Verein: Angefangen bei den Sportlern selbst, über die Trainer bis hin zu den Sponsoren. Ich möchte Ihnen und Euch allen für den Einsatz danken. Mein Dank geht auch über den Verein hinaus, denn wir agieren nicht im luftleeren Raum, sondern sind auf die Unterstützung Vieler angewiesen. Dazu gehören die Stadtverwaltung mit OB Rudolf Michl, den beiden Bürgermeistern Harald Rilk und Herbert Holl mit ihrem gesamten Team im Rathaus. Aber auch unseren finanziellen Förderern möchte ich meinen herzlichen Dank aussprechen. Die Zusammenarbeit passt mit allen Beteiligten. Vor allem der VR Bank Schwäbisch Hall-Crailsheim und der Sparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim sind wir eng verbunden.

Meinen Kollegen im Vorstand möchte ich zurufen: Ihr seid ein tolles Team! Die innovative und kreative Zusammenarbeit hat mir immer großen Spaß gemacht. Mit der Umgestaltung des **sportkurier** haben wir den richtigen Weg beschritten und ein attraktives Produkt erhalten. Die Rückmeldungen, die wir bekommen haben, sind durchweg positiv.

Auch unsere Gesamtjugend und ihre Aktivitäten können sich sehen lassen: Sie organisieren jedes Jahr aufs Neue ein hervorragendes Jahresprogramm – eine super Arbeit.

Noch eine Bitte: Unterstützen Sie den Pächter der TSV Gaststätte am Stadion, Familie Markovic macht einen richtig tollen Job!

Als Vorstand des Gesamtvereins sind wir für alle Mitglieder gleichermaßen da, darum: Wenn irgendwo der Schuh drückt, bitte lassen Sie es uns wissen, per Brief, per E-Mail oder auch telefonisch. Wir haben alle ein offenes Ohr für Sie und sind auf Ihr Feedback angewiesen. Nur wenn wir wissen, was Ihnen nicht gefällt, können wir uns der Sache annehmen und es ändern. Durch Ihre aktive Mitwirkung gestalten wir gemeinsam unseren TSV Crailsheim auch 2018.

Mit den Worten von Martin Luther King wünsche ich Ihnen eine gesegnete Adventszeit: „Die Botschaft von Weihnachten: Es gibt keine größere Kraft als die Liebe. Sie überwindet den Hass wie das Licht die Finsternis."

Ihr

Klaus-Jürgen Mümmler
1. Vorsitzender

TSV Crailsheim 1846 Abteilungsleiter Stand 11/2017

Abteilung	*Ansprechpartner*	*Telefonnummer / E-Mail*
Basketball	***Sebastian Klunker*** Im Schönblick 13	07951 962199 sebastian.klunker@crailsheim-merlins.de
Behinderten-sport	***Geschäftsstelle*** Schönebürgstr. 79	07951 46633 info@tsvcrailsheim.de
Capoeira	***Susanne Fischer*** Ölmühleweg 4	0172 7144229 (mobil) susannefischer12@t-online.de
Fechten	***Maximilian Andrejew*** Pistoriusstraße 7	Mobil 0157 57994427 m.andrejew@gmx.de
Fußball Frauen	***Günther Herz*** Schönebürgstr. 61	07951 2971145 guentherherz@gmx.de
Fußball Männer	***Sebastian Karg*** Mittlerer Weg 17	07951 42588 sebastian93cr@aol.com
Handball	***Roland Bringmann*** Zur Brandeiche 12 74592 Kirchberg/Jagst	07954 921804 0176 81716929 (mobil) rbringmann@t-online.de
Herzsport	***Eberhard Schuch*** Gartenstr. 17	07951 23756 eschuch@gmx.de
Judo / Ju-Jutsu	***Dieter Schön*** Prior-Löss-Weg 5 74599 Wallhausen	07955 388157 d_schoen@t-online.de
Leicht-athletik	***Matthias Huss*** Rilkeweg 6	07951 43532 matthias.huss@t-online.de
Reha-Sport	***Renate Ruf*** Bahnstraße 1 Crailsheim-Jagstheim	07951 43722 (privat) 07951 45511 (geschäftlich) strumpffabrik@gmx.de
Schwimmen	***Susanne Kröper-Vogt*** Finkenweg 4	07951 46487 susi.vogt.cr@t-online.de
Tanzsport	***Jörn König*** BM-Gebhardt-Str. 22	07951 961498 joern.koenig@gmx.net
Tennis	***Tobias Glass*** BM-Gebhardt-Str. 6	07951 471330 tg@temperso.de
Tischtennis	***Wolfgang Schüler*** Im Schlehenhain 16	07951 7841 wsh.schueler@web.de
Boule	***Volker Nübel*** Büschwiesenweg 6 74589 Satteldorf	07951 41396 volker.nuebel@web.de
Triathlon / Radsport	***Dirk Beyermann*** Henning-Fahrenheim-Str. 19	07951 22229 dirk.beyermann@gmx.de
Turnen	***Tilman Beck*** Schießbergstr. 24	07951 467300 tilman.beck@aol.com
Volleyball	***Alfred Klein*** Hohe Str. 26	07951-910214 (geschäftlich) 0160-90121126 (mobil) alfred.klein@hotmail.de
Wintersport	***Günter Utz*** Wilhelm-Volz-Str. 15	07951 43641 tsvwintersport@web.de

TSV Crailsheim 1846 Vorstand Stand 11/2017

1. Vorsitzender:

Klaus-Jürgen Mümmler, Gartenäckerstr. 4, 74564 Crailsheim

Tel.: 07951 296750 (p) · 0160 7211588 (mobil) · 07951 4691260 (g)

E-Mail: klaus.muemmler@web.de

Stellv. Vorsitzende:

Manuela Mai, Am Wiesenbach 62, 74564 Crailsheim

Tel.: 07951 5796 · E-Mail: manuela.mai@gmail.com

Stellv. Vorsitzender:

Dieter Brenner, Landgraben 37, 74523 Schwäbisch Hall-Hessental

Tel.: 07951 404230 (g) · E-Mail: dieter.brenner@sparkasse-sha.de

Schriftführerin:

Brigitte Vogt, Anhäuser Str. 5, 74589 Satteldorf

Tel.: 07955 3090 · E-Mail: armin.vogt@gmx.net

Kassier:

Zoran Banozic, J.-H. Priester Str. 48, 74564 Crailsheim

Tel.: 07951 26917 · E-Mail: zoran.banozic@web.de

Beisitzer:

Roland Klie, Wolfgangstr. 65, 74564 Crailsheim

Tel.: 07951 23231

Technischer Leiter:

Peter Watzka, Leuchtenberg Str. 16, 74564 Crailsheim

Tel.: 07951/294244 · 0171 5 76 95 20 (mobil)

Sportlicher Leiter:

Bernd Karg, Mittlerer Weg 17, 74564 Crailsheim

Tel.: 07951/42588 · E-Mail: berndkarg@aol.com

Gesamtjugendleiter:

Vitalij Joukov, Julie-Pöhler-Straße 30, 74564 Crailsheim

Tel.: 07951 4721875

E-Mail: vitalijjoukov@gmail.com

Frauenvertreterin:

Doris Nass, Lerchenstr. 64, 74564 Crailsheim

Tel.: 07951/6900 · E-Mail: doris-nass@web.de

Seniorenvertreter:

Günter Braun, Lindenweg 6,

74564 Crailsheim · Tel.: 07951 468217

Presse, Öffentlichkeitsarbeit:

Matthias Koch, Lerchenstr. 62, 74564 Crailsheim

Tel.: 07951/42497 · E-Mail: party-isa@t-online.de

Geschäftsstelle:

Schönebürgstr. 79, 74564 Crailsheim

Tel.: 07951 46633 · Fax: 07951 4075515

Montag 16 – 18 Uhr und Mittwoch 17 – 19 Uhr

E-Mail: info@tsvcrailsheim.de · Homepage: www.tsvcrailsheim.de

Sanja Banozic, J.-H.-Priester Str. 48, 74564 Crailsheim,

Tel.: 07951 26917 · 0152 32 09 40 96 (mobil)

Hausmeister:

Josef Knotz · Tel.: 07951 22735 · 0151 62605859 (mobil)

Rainer Mümmler · Tel.: 0151 21746931 (mobil)

Verjüngung ist gelungen

Hauptversammlung mit Neuwahlen der Abteilung Reha-Sport

Zu Beginn der diesjährigen Hauptversammlung mit Neuwahlen begrüßte Abteilungsleiter Eberhard Schanz den stellvertretenden Vorsitzenden Dieter Brenner, die Frauenvertreterin Doris Nass und zahlreiche Mitglieder der Abteilung Rehabilitationssport des TSV Crailsheim.

Dieter Brenner lobte in seinem Grußwort die gute Kameradschaft in der Gruppe und bedankte sich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Eberhard Schanz berichtete: Die Gruppe umfasst zurzeit 49 aktive Mitglieder und 25 Personen, die über Rezeptverordnung am Reha-Sport teilnehmen.

Im letzten Jahr haben drei Übungsleiter aus den eigenen Reihen die Lizenz zum Übungsleiter Rehabilitationssport, Fachrichtung Orthopädie, erworben, und können seitdem eingesetzt werden. Deshalb können weiterhin Wirbelsäulengymnastik in zwei Leistungsgruppen, Wassergymnastik, Flugball, Volleyball und Kegeln angeboten werden. Alle Übungsabende sind sehr gut besucht. Seit 2007 ist die Gruppe zertifiziert und entspricht den Anforderungen der Reha-Träger. Die Zertifizierung muss alle zwei Jahre erneuert werden.

Es folgten die Berichte der Fachwarte. Der Revisor Peter Kurtz bescheinigte der Kassiererin Tanja Czienskowski eine ordentliche und übersichtliche Kassenführung.

Dem bisherigen Vorstand wurde en bloc einstimmige Entlastung erteilt.

Nach 17 Jahren Vorstandstätigkeit stellten sich Abteilungsleiter Eberhard Schanz, Stellvertretender Abteilungsleiter Josef Otte und Schriftführerin Helga Götzelmann nicht mehr zur Wiederwahl. Mit einem Geschenk wurden sie von der neuen Abteilungsleiterin Renate Ruf verabschiedet.

Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis:

Abteilungsleiterin: Renate Ruf; Stellvertreter: Eberhard Schanz; Stellvertreterin: Christa Gutgesell; Kassiererin: Tanja Czienskowski; Schriftführerin: Karin Kern; Beisitzerin: Gudrun Welzel; Fachwarte: Renate Ruf (Flugball), Walter Janot (Kegeln), Peter Kurtz und Alfred Gieß (Revisoren) sowie Walter Janot (Gerätewart).

Bezirkswandertag bei bestem Herbstwetter.

Bezirkswandertag

Der Bezirkswandertag 2017 führte die Reha-Sport-Gruppe des TSV Crailsheim nach Waldenburg. Bei herrlichem Herbstwetter trafen sich die Teilnehmer an der Franz-Gehweiler-Halle, um sich nach einer kurzen Begrüßung durch den Bürgermeister und die Organisatoren in drei Gruppen aufzuteilen.

Die meisten Teilnehmer wurden dann von ortskundigen Personen zum Teil über den herrlichen Panoramaweg durch Waldenburg geführt. Die restlichen Sportler machten sich auf zur Wanderung an den Neumühlsee, wo sich dann alle Teilnehmer in der dortigen Gastronomie zum gemütlichen Beisammensein wiedertrafen. Nach ausführlichem Austausch über die neu gewonnenen Eindrücke, wurde die Heimreise angetreten.

Ausfahrt

Die beliebte Insel Mainau war das diesjährige Ausflugsziel der Reha-Sport-Gruppe des TSV Crailsheim. Die 40 Teilnehmer verbrachten einen wunderschönen Tag auf der mediterranen Insel im Bodensee. Die Busfahrt führte über die A81 durch die einzigartige Landschaft des Hegau und entlang des Überlinger Sees an den Bodensee.

Mit dem Inselbus oder zu Fuß erreichten die Teilnehmer die Mainau bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen, um die vielen Sehenswürdigkeiten wie den Palmengarten, der Rosengarten, Schmetterlingshaus, die italienische Wassertreppe und vieles mehr zu besichtigen.

Mit vielen neuen Eindrücken ging es dann auf die Heimreise nach Eschental, wo im Landgasthof Krone beim gemütlichen Beisammensein der Ausklang stattfand. Der Ausflug wurde von Gudrun Welzel wieder bestens organisiert, und die Vorsitzende Renate Ruf führte als Reiseleiterin erfolgreich durch den Tag.

Der alte und neue Vorstand der Abteilung Reha-Sport (v. l.): Helga Götzelmann, Walter Janot, Peter Kurtz, Josef Otte, Tanja Czienskowski, Gudrun Welzel, Karin Kern, Renate Ruf, Eberhard Schanz, Christa Gutgesell, Doris Nass und Dieter Brenner.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

AUTO-STOLL
Renault Vertragspartner
Zur Flügelau 14, 74564 Crailsheim, Tel. 07951-22448,

*3 Jahre Renault Neuwagengarantie und 2 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie) für 60 Monate bzw. 100.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen.

Wechsel nicht reibungslos

Alle Mannschaften weiterhin im Spielbetrieb | Erfolg lässt zu wünschen übrig

Dass das Ende der Ära Hubert Oechsner den gesamten Verein, aber insbesondere die Abteilung Frauen- und Mädchenfußball schwächen wird, war vorauszusehen. Sein Nachfolger Günther Herz nahm diese große Hypothek auf sich. Wohl wissend, dass es ein sehr schweres Unterfangen bleiben wird, die Abteilung in ähnlicher Form weiterzuführen wie bisher. Es galt auch, ein neues Betreuerteam aufzubauen, da viele Helfer zeitgleich mit der Abteilungsleitung ebenfalls aufgehört haben.

An erster Stelle ist insbesondere Huberts Ehefrau Eva Baumann zu nennen, die in einzigartiger Weise die Betreuung aller Frauen und Mädchen in der Abteilung über Jahrzehnte nahezu perfektioniert hat. Aber auch andere treue Seelen sind aus dem Umfeld ganz verschwunden und das ist sehr schade. Heinrich Schock, früher Trainer der jüngeren Jahrgänge, ist als Kassier der Abteilung schon jetzt nicht mehr wegzudenken. Für die erste Mannschaft wurde Manfred Schaborak als Spielleiter gewonnen. Sein Engagement für das Team ist schon jetzt als Glücksfall zu bezeichnen. „Unser Kurti" hilft überall da, wo die Abteilung ihn braucht – und das ist (fast) überall.

Der Abstieg der ersten Mannschaft aus der 2. Bundesliga trug auch dazu bei, dass einige langfristig abgeschlossene Sponsorenverträge ihre Gültigkeit verloren haben. Auch war schon Mitte der letzten Saison klar, dass sich das große finanzielle Engagement der Sparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim sehr reduzieren würde. Nach den Statuten des DFB wurden auch die Zuschüsse für die 1. Frauenmannschaft beim Abstieg in die Regionalliga ganz gestrichen, so dass es insgesamt einer finanziellen Neuausrichtung der gesamten Abteilung bedurfte.

Die Crailsheimer B-Juniorinnen (gelbe Trikots) spielten gegen den amtierenden Deutschen Meister Bayern München einen engagierten Fußball, verloren aber trotzdem sehr deutlich mit 0:7.

Erfreulicherweise hat sich mit den Stadtwerken Crailsheim ein verlässlicher Partner verstärkt engagiert und hilft den Spielbetrieb mit seinen weiten Fahrten wenigstens halbwegs aufrecht zu erhalten. Aber auch hier ist der Fortbestand des Engagements teilweise an den sportlichen Erfolg gekoppelt. Grundsätzlich ist es für eine nicht gerade im sportlichen Höhenflug befindliche Abteilung nicht leicht, neue Sponsoren zu finden. Insbesondere auch dann, wenn sich viele Sponsoren neuerdings überwiegend auf eine Sportart in Crailsheim festgelegt haben. Für diese Saison ist der Spielbetrieb jedenfalls halbwegs gesichert. Was im Spieljahr 2018/19 sein wird, steht zumindest jetzt noch in den Sternen.

Die erste Mannschaft – Freude am Fußball wieder finden

Die Abteilungsleitung war bestrebt, so viele Spielerinnen wie möglich zu halten. Dies ist auch weitestgehend gelungen. Allerdings darf man nicht verkennen, dass einige erfahrene Spielerinnen, die ihre Fußballschuhe endgültig an den Nagel gehängt haben, doch schmerzlich vermisst werden. So sind nach Carolin Riegel mit Steffie Kübler, Ramona Treyer und Claudia Nusselt drei überragende Fußballerinnen von Bord gegangen und haben ihre Karriere beendet. Einzig und allein Mirjam Steck hat den Verein gewechselt und sucht ihr Fußballglück nun beim 1. FC Nürnberg. Erfreulich ist, dass aus der letztjährigen Bundesliga-B-Juniorinnen Mannschaft mit Sophia Klärle, Djellza Istrefaj und Chelsea Diemer drei Spielerinnen den Sprung in den Kader der ersten Mannschaft geschafft haben. Auch haben mehrere Spielerinnen des derzeit ältesten B-Juniorinnen-Jahrgangs schon Regionalligaluft geschnuppert. Der Einbau dieser jungen Spielerinnen muss das Ziel für die kommende Saison sein.

Sportlich läuft es derzeit bei den Frauen nicht sehr gut. Nach Anfangsschwierigkeiten (Start mit zwei Niederlagen) schien die Akklimatisationsphase beendet zu sein. Doch derzeit findet sich die Elf auf einem Abstiegsplatz wieder. Trainerfuchs Wulf Saur, der vor vierzehn Jahren schon mal die Crailsheimer Frauen trainiert hat, weiß, dass mehr Potential in dieser Mannschaft steckt und versucht alles, um diese Kräfte neu zu beleben. Ziel ist es nach wie vor, mehr Siege als Niederlagen in dieser Runde zu erreichen. Ein sofortiger Wiederaufstieg war nie die Zielsetzung, aber mittelfristig möchte man schon wieder eine gewichtigere

Rolle im Frauenfußball einnehmen.

B-Juniorinnen Bundesliga – Ziel Klassenerhalt

Die A-Lizenz Inhaberin Anika Höß hat die Mannschaft von Edgar Klärle und Bernd Wedde übernommen. Mit insgesamt 20 Spielerinnen hat sie einen relativ großen Kader zur Verfügung. Dabei kann sie auf zwölf Spielerinnen zurückgreifen, die bereits letzte Saison Bundesligaerfahrung gesammelt haben. Leider konnte die sehr aktive Trainerin bisher noch nie mit ihrer „Idealelf" spielen, weil oft mehrere dieser Leistungsträgerinnen verletzt waren. Immerhin wurde der erste Sieg gegen den Aufsteiger Wetzlar bereits errungen. Spielerisch ist dieses Team durchaus in der Lage mit vielen Mannschaften in der B-Juniorinnen Bundesliga mitzuhalten. Zum Klassenerhalt sollte es auch in dieser Saison reichen, wenngleich dies nur möglich sein wird, wenn die Verletzungsmisere so langsam abebbt. Einzigartig ist das Unterstützerteam der Eltern. Sie begleiten ihre Schützlinge fast zu jedem Spiel und feuern sie unentwegt an. Auch in der Bewirtschaftung von Heimspielen sind sie stark eingebunden und tragen teilweise zur Finanzierung des Spielbetriebs ihrer Kinder bei.

2. Frauenmannschaft – einfach zusammenbleiben

Nicht einfach hat es Trainer Jens Hofelich derzeit mit der zweiten Mannschaft. Durch den Ausfall von Leistungsträgerinnen wie Cordula Jendras, Krystina Bullinger und Ina Seidel gleich zu Beginn der Saison, ist es oft fraglich, ob der ohnehin dünne Kader auch zu einem Spiel vollzählig antreten kann. Hinzu kommen noch einige „Schichtarbeiter", die oft erst kurzfristig erfahren, ob sie auch am Spieltag für ihre Mannschaft einsatzfähig sind oder nicht. Schön ist, dass sowohl die erste Mannschaft als auch die B-Juniorinnen bei Personalknappheit einspringen. Neuerdings sind auch einige „Oldies" wieder in die aktive Szene zurückgekehrt und tragen mit ihrem Einsatz dazu bei, dass der Spielbetrieb der Zweiten aufrecht erhalten bleibt.

B 2- und C-Juniorinnen

Sowohl die B 2- als auch die C-Juniorinnen haben die Qualistaffel mit dem ersten Platz beendet und treten nun in die Hallensaison ein. Trainer Jens Hofelich hat in Vanessa Bensch eine weitere Trainerin zur Seite, die ihm einige Arbeit abnimmt.

Das aktuelle Frauenfußball-Team beim Trainingslager im Flairpark-Hotel in Ilshofen.

UNSER WISSEN. IHRE GESUNDHEIT.
Therapien | Kurse | Vorträge | **Erwachsene** | **Kinder** | **Familien**

medicampus

THERAPEUTEN-NETZWERK FÜR PRÄVENTION UND GESUNDHEIT
Talstrasse 1 + Pamiersring 15 | 74564 Crailsheim-Onolzheim | T 0 79 51 . 29 50 89
F 0 79 51 . 29 52 75 | www.medicampus.net | info@medicampus.net

1000er-Marke geknackt

Sparkassenlauf mit 1084 Meldungen ein voller Erfolg

von Matthias Huss

Beim Sparkassenlauf starten die Bambinis mit großem Elan. **Foto: Walter Lehnert**

Die Idee der Veranstalter, mit dem Crailsheimer Sparkassenlauf ein Laufevent für alle, die Spaß am Laufen haben, zu initiieren, wird von den Crailsheimern und den Laufbegeisterten der näheren Umgebung mehr und mehr angenommen. Die verhältnismäßig hohe Anzahl an Voranmeldungen schürte die Hoffnung, dass in diesem Jahr eine neue Rekordteilnehmerzahl erreicht wird. Die schlechten Wettervorhersagen und der Regen am Morgen des Veranstaltungstags dämpften die Erwartungen allerdings stark. Als das Veranstaltungsteam (Ulrike Macher, Günther Herz, Gerd Breuninger, Dieter Brenner, Seydan Eslikizi, Jürgen Geiger, Helmut Zanzinger und Matthias Huss), unterstützt von Mitgliedern aus Herren- und Frauenfußball, Basketball, Wintersport, Schwimm-, Rad- und Leichtathletikabteilung den Aufbau und die Streckensperrung bewältigt hatten, zeigte sich, dass die Laufsportler keine Schönwetterathleten sind. Die Schlange bei den Nachmeldungen war trotz der schlechten Bedingungen lang. Und als dann der Hauptlauf gestartet wurde war klar, ein neuer Teilnehmerrekord ist geschafft. Möglich wurde dies auch durch die tolle Unterstützung der ev. Kirchengemeinde, die das Lutherjahr zum Anlass nahm, mit einer Gruppe von fast 100 Startern am Lauf teilzunehmen. Und auch Intersport Schoell in Roßfeld schlug als einer der Hauptsponsoren des Laufs stark die Werbetrommel und schickte mehr als 90 Personen für sein Team an den Start, Teilweise waren die Starterfelder so groß, dass es zu Gedränge am Start oder an einigen Engstellen kam. Hier ist es sicher notwendig über eine „Entzerrung" nachzudenken.

Die Durchführung der Siegerehrung im Forum unter den Arkaden des Rathauses war sicher eine Verbesserung zu den Vorjahren. Es war nur schade, dass die Stadt Crailsheim mit dem Rathaussaal nicht noch einen stimmungsvolleren und auch räumlich besser passenden Ort zur Verfügung gestellt hatte.

So gilt es für 2018 wieder mit Elan an die Planung des 9. Crailsheimer Stadtlauf zu gehen, wobei die Notwendigkeiten der jetzt erreichten Starterzahl eingearbeitet werden müssen. Alle Ergebnisse können unter www.sparkassenlauf-crailsheim.de im Internet nachgelesen werden. Viele Bilder der Veranstaltung gibt es unter www.tsvcrailsheim-leichtathletik.de, Rubrik Bilder (Walter Lehnert/Fam. Huss).

Die Siegerehrung der Staffel mit (vorne v.li.): Klaus Ehrmann, Dieter Brenner, Klaus-Jürgen Mümmler und Herbert Holl.

Ehrung der größten Sponsorenmannschaft von Intersport Schoell im Forum unter den Arkaden. **Fotos: Uschi Huss**

Start der Schülerinnen über 800m.

Interesse der Kinder ungebrochen

Leichtathletikvereinsmeisterschaften wieder mit sehr guter Beteiligung

Auch in diesem Jahr hat die Leichtathletikabteilung kurz vor den Sommerferien wieder Vereinsmeisterschaften im 3-Kampf, sowie Einlageläufe über 400m und 800m durchgeführt.
Die Teilnehmerzahl von knapp 100 Startern belegt dabei, dass das Interesse der Kinder an der Leichtathletik weiter ungebrochen ist.
Als Abschluss der Veranstaltung durften die Kinder eine Medaille sowie eine Urkunde bei der Siegerehrung in Empfang nehmen. Folgende Kinder/Jugendliche können sich Vereinsmeister/in 2017 im Mehrkampf nennen:

M U 18	Dominik Bergmann
M 15	Henry Mugele
M 13	Maximilian Horlacher
M 12	Junis Eltai
M 11	Theo Zanzinger
M 10	Leonidas Eslikizi
M 9	Leon Schwertfeger
M 8	Jan Kubat
M 7	Moritz Horlacher
M 6	Jan Schreiber
M 4	Joel Rupp
W 14	Nele Keller
W 13	Leni Belle
W 12	Fabienne Fohrer
W 11	Mia Lang
W 10	Mia Weiss
W 9	Felicia Rupp
W 8	Lilli Walter
W 7	Paula Beck
W 6	Livia Beyermann

Bei den Einlageläufen holten sich folgende Crailsheimer den Vereinsmeistertitel:

400 m Männer	Florian Barthlmeß
400 m Frauen	Kathrin Lehnert
400 m W U 18	Lara Buntz
800 m M 15	Bendiks Eisenbeiß
800 m M 13	Jamie Woolfolk
800 m M 11	Theo Zanzinger
800 m M 10	Leonidas Eslikizi
800 m M 9	Leon Schwertfeger
800 m W 11	Mia Lang
800 m W 10	Lena Grimm
800 m W 9	Felicia Rupp
800 m W 7	Paula Beck

Die Siegerehrung bei den Vereinsmeisterschaften nahm etwas Zeit in Anspruch. **Fotos: Walter Lehnert**

TSV-Wintersportabteilung
in Zusammenarbeit mit Omnibus Kümmerle und Sport-Leiberich

30. Dezember 2017
Vierschanzentournee Oberstdorf

Preis: 70 € (Bus, Bordfrühstück,
Eintritt Stehplatz Tribüne)
(Abteilungsmitglieder 5 € Ermäßigung)
Abfahrt: 09.30 Uhr Volksfestplatz, 12.00 Uhr Stadioneinlass,
15.00 Uhr Probedurchgang, 16.30 Uhr 1. Wertungsdurchgang
anschließend Finale, Siegerehrung, Abschlussfeuerwerk

Anmeldung bei Omnibus Kümmerle Tel.: 07962/2295
info@omnibus-kuemmerle.de

Trainer Otto Braun mit seinen beiden Schützlingen Marie Koch und Simon Vogt. Beide legten eine gute Saisonleistung ab.

Tolle Leistungen bei Meisterschaften

Marie Koch und Simon Vogt zeigen beständige Leistungen und entwickeln sich weiter

von Otto Braun

Die Baden-Württembergischen Meisterschaften der U23 und U18 in Heilbronn standen nach der ersten Halbzeit der Leichtathletiksaison auf dem Programm. Marie Koch und Simon Vogt hatten ihre Schulabschlüsse in trockene Tücher zu bringen, Marie erreichte bei ihrem Abiturabschluss ein ausgezeichnetes Ergebnis, das ihr neben den sportlichen Leistungen zu einem Stipendium in die USA verhalf. Simon bleibt da bodenständiger und Crailsheim erhalten, er schloss die Realschule gut ab und hat zwischenzeitlich die Lehre bei der Firma Schubert begonnen. Unter diesen Vorzeichen sah Otto Braun auch dem Start seiner beiden Schützlinge bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften der U23 und U18 in Heilbronn entgegen.

Marie kam mit 43,07 m im Diskuswurf auf Rang zwei hinter Anna-Lena Gamp vom TV Lenzkirch, die auf die Weite von 45,11 m kam. Simon konnte mit der Weite von 53,16 m überzeugen und kam auf Rang drei, Sieger war hier Michael Burger, SV Dischingen mit 66,27 m. Marie tat sich im Training schwer, der Trainer wollte aber nichts erzwingen und das Ziel waren die Deutschen Meisterschaften in Ulm. Dazwischen lagen die Baden-Württembergischen Meisterschaften der U20 in Mannheim, leider kam Marie nicht über die Weite von 42,50 m hinaus, was Rang zwei bedeutete, gewonnen hat die Europameisterschaftsteilnehmerin im Kugelstoßen Yemisi Ogunleye von der MTG Mannheim mit der Weite von 43,79 m. Nun hieß es aber volle Konzentration auf die DM in Ulm, das Krafttraining wurde gesteigert und auf einen Start bei den Süddeutschen verzichtet, so gingen die sechs Wochen bis zu den Deutschen Meisterschaften in Ulm teilweise holprig dahin. Nach dem Meldeergebnis stand Marie auf Rang sieben, klar war, dass die 45 m überworfen werden müssen um in den Endkampf zu kommen, dies gelang Marie auch im ersten Versuch, das gab Sicherheit. Im Wettkampf steigerte sich Marie auf ihre neue persönliche Bestleistung von 46,22 m was nun Rang fünf war. Sie konnte damit noch Revanche an Yemisi Ogunleye MTG Mannheim nehmen, die auf Rang sechs mit 44,92 m kam. Ebenso konnte sie Anne Wagenknecht (SC Brandenburg), die ebenfalls in der Meldeliste vor ihr lag, überwerfen – Anne kam auf 44,15 m. Marie lag damit in der inoffiziellen Jahrgangswertung auf Rang drei, da war die Freude natürlich riesengroß und Otto Braun hatte Verständnis dafür, dass Marie die Saison ruhig auslaufen ließ.

Anfang August war bereits Simon beim Hammerwerfen am Start, in der Meldeliste lag er auf Rang dreizehn, hier galt es so nah wie möglich an einen Endkampfplatz heranzuwerfen, dies gelang Simon mit der Weite von 55,92 m, welche den Rang neun bedeutete, womit alle zufrieden sein konnten. Mit Platz zwei in der Jahrgangswertung hoch motiviert, setzte Simon das Training fort, man experimentierte mit vier Drehungen, das Ziel war die C-Norm des Deutschen Leichtathletikverbandes von 58,00 m zu überwerfen.

Stadtsteinach war als erstes Ziel der Tournee eingeplant und da ging es mit den vier Drehungen zunächst in die Hosen: Der ehemalige Bundestrainer Martin Ständner gab Simon noch ein paar Tipps für das Training, so dass eigentlich in Trauchgau als nächster Station alles klappen sollte. Das Wetter war unterirdisch, es regnete bei der Hinfahrt ins Allgäu in Strömen, so dass Otto Braun bereits in Memmingen aufgeben wollte, doch Simon überzeugte mit dem Spruch „Ein Hammerwerfer fällt nicht um". Angekommen in Trauchgau hatte der Regen etwas nachgelassen, so dass das Hammerwerfen auf nassem Kreis stattfinden konnte. Simon überwarf im ersten Versuch bereits die 56 m und nach einem Wurf auf 55,34 m, obwohl der Hammer nach dem Abwurf das Netz streifte, half der Bayerische Landestrainer Josef Zillibiller vom TV Bad Hindelang, Simon für den letzten Versuch zu motivieren, was auch dann mit einem tollen Wurf von 57,70 m gelungen ist. So einen Saisonabschluss hatte der Trainer nicht erwartet. Er kann damit zufrieden mit seinen beiden Schützlingen in das Vorbereitungstraining für die nächste Saison gehen.

Der Winter kann kommen

Vorbereitungen für die Saison laufen | Scheetelefon gibt Auskunft | Attraktive Skiausfahrten geplant

Bereits seit dem Volksfest laufen die intensiven Vorbereitungen der Abteilung auf den kommenden Winter.
Zahlreiche Arbeitsstunden haben die Helfer bereits am Renningerhang bei Rudolfsberg verbracht. TÜV-Vorbereitung und Abnahme, Hang mulchen, Reparaturarbeiten und Laubrechen sind nur die aufwendigsten Arbeiten, um den Skihang winterfest zu machen.
Auch die Loipen durch den Schönebürgwald müssen wieder aufgefrischt werden. Ab diesem Winter gibt es eine direkte Anbindung der Loipen vom Skihang aus.
Seit vielen Jahren wurde zusammen mit Omnibus-Kümmerle und Sport-Leiberich neben dem Liftbetrieb noch ein Programm mit verschiedenen Ausfahrten zusammengestellt. Auftakt ist am 30. Dezember eine Tagesfahrt zur Vierschanzen-Tournee nach Oberstdorf. Eine 2-Tagesfahrt geht vom 19. bis 21. Januar ins Skigebiet Serfaus-Fiss-Ladis.

Mit schwerem Gerät hat Tobias Mietz den Hang gemulcht. **Foto: Günter Utz**

Am 3. Februar rundet eine Tagesfahrt ins Skigebiet Silvretta Nova das Angebot der Ausfahrten ab. Für Mitglieder der Abteilung gilt bei allen Ausfahrten ein ermäßigter Preis.
Bereits seit 5. Oktober läuft die Skigymnastik mit Helga Huber und am 24. November fand im TSV-Vereinsheim ein Ski-Tuning-Seminar mit Sport-Leiberich statt. Wachstipps und Hilfen für kleinere Reparaturen wurden vermittelt und konnten direkt selbst ausprobiert werden. Die Abteilung hofft natürlich, dass die angebotenen Ausfahrten gut angenommen werden und dann künftig noch ausgebaut werden können.
Ab Winterbeginn gibt es über das Schneetelefon 07951/468652 die aktuellsten Informationen rund um den Wintersport in Crailsheim.

Herzlichen Dank an alle Sponsoren und Unterstützer des Vereins!

Sportlich werden, sportlich bleiben

Judo und Ju-Jutsu sind ideale Sportarten, um den Körper zu stärken und die Koordination zu verbessern

Die Sportarten Judo und Ju-Jutsu sind nicht nur bestens geeignet, den Körper zu stärken und beweglich zu halten, sondern schulen auch die Körperkoordination. Wer seine gesundheitlichen Vorsätze für das neue Jahr gemeinsam in der Gruppe erreichen will, sollte einfach probeweise ein paar Mal mittrainieren. Für die ersten Trainingseinheiten reicht bequeme Sportkleidung.

Ju-Jutsu wurde 1969 entwickelt und vereint verschiedene Techniken mit praxisorientierten Selbstverteidigungselementen.

Judo für Jungs und Mädchen ab 6 Jahren

Das Training für Anfänger findet donnerstags um 17:30 Uhr in der Hirtenwiesenhalle statt. Trainer ist Erwin Hartmann (Tel. 07951/41298).

Judo wurde 1880 in Japan aus verschiedenen Kampf- und Verteidigungskünsten entwickelt. Wie die Übersetzung „der sanfte Weg" ahnen lässt, wurden dabei gefährliche Techniken entschärft, damit Training und Wettkampf gefahrlos stattfinden können. Seit 1964 ist Judo ein fester Bestandteil der Olympischen Spiele.

Ju-Jutsu für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren

Das Einsteigertraining findet freitags um 19:30 Uhr in der Hirtenwiesenhalle statt. Trainer ist Erwin Hartmann (Tel. 07951/41298).

Ju-Jutsu ist ein 1969 in Deutschland für die Sicherheitsbehörden entwickeltes Selbstverteidigungssystem, das Techniken unterschiedlicher Kampfsportarten wie Judo, Karate und Aikido mit praxisorientierten Elementen vereint.

Schon 1880 wurde Judo in Japan aus verschiedenen Kampf- und Verteidigungskünsten als Sportart zusammengestellt.

Mit Nationalhymne geehrt

Erfolge im Einzelzeitfahren und beim Triathlon

Die Radsport-/Triathlon-Abteilung hat eine Reihe von Erfolgen zu berichten: Ulricke Hofmann hat eine starke Saison im Einzelzeitfahren hingelegt. Bei den UCI Masters in St. Johann war sie beim Airport Sprint über 1000 m in 1:30,61 min die Schnellste aller Frauen und wurde mit der Deutschen Nationalhymne geehrt.

Beim Zeitfahren über 20 km holte sie sich in 29:52.59 min (Durchschnitt: 40 km/h) den Sieg in ihrer Altersklasse. Tim Fleckenstein wurde 16. und Markus Hofmann 18. in ihrer Klasse.

Beim Zeitfahren auf der Daimler Teststrecke sicherte sich Ulrike einen weiteren 1. Platz und Tim belegte den 4. Platz. In Bayreuth holte sich Ulricke den 2. Platz und beim Rennen rund um den Attersee den 4. Platz. Den Vereinsmeistertitel im Zeitfahren sicherten sich Tim und Ulricke.

Christoph Simsch nutzte die Triathlonsaison, um sich für den Ironman in Mexico in Form zu bringen und mit seiner Tochter Julia gemeinsam an den Start zu gehen. In Dinkelsbühl beim Sprinttriathlon wurde Christoph Erster in seiner Altersklasse und Julia 2. bei den Frauen.

Beim Wettkampf in Frankfurt konnte Christoph erneut den Ersten Platz in seiner Altersklasse über die Mitteldistanz belegen. Julia wurde hier 3. ihrer Klasse über die Olympische Distanz.

Ulricke Hofmann beim Einzelzeitfahren in Aktion.

TSV Gaststätte am Stadion

- Hausgemachte deutsche Gerichte
- Kroatische Spezialitäten
- Gerichte der Saison
- Brunch, Büffets und Grillabende
- Sonntags Mittagstisch oder nach vorheriger Bestellung
- Feiern für Firmen, Vereine, Familien
- Kegeln und Schlemmen
- Biergarten
- großer Parkplatz am Haus

Öffnungszeiten:
täglich ab 17 Uhr, sonntags ab 10 Uhr oder nach Vereinbarung
durchgehend warme und kalte Küche
Dienstag Ruhetag

Nächster Brunch am 3.12.2017 ab 10.00 Uhr

Weihnachtsbuffet 2017

Vorspeisen
Gemischte Vorspeisen,
Salate,
***
Suppe
Wildkraftbrühe mit Grießkloßchen
***
Hauptgerichte
Weihnachtsschinken aus dem Backofen
Schweinemedaillons mit Pfifferlingen in Calvadosrahmsauce
Gefüllte Kalbsbrust
Rehragout
Wildschweinrahmbraten
Sarma
***

Beilagen
Kartoffelgratin
Spätzle
Djuvecreis
Kartoffelklöße
Frische Gemüse
Apfelrotkohl
***

Dessert
Lebkuchen Creme
Mousse au Chocolate
Tiramisu
Mousse au Chocolate Weiss

ENGEL

Preis pro Person 19,90 €
1. und 2. Weihnachtstag von 11.30 Uhr bis 15.00 Uhr
Reservierung erforderlich

Frohe Weihnachtsfest und Guten Appetit
wünscht Ihnen Familie Markovic

Info: am Silvesterabend haben wir ab 18.00 Uhr geöffnet

TSV Gaststätte am Stadion, Schönebürg Str. 79, 74564 Crailsheim
Tel. 07951 959 0666

Jugendarbeit lebt wieder auf

Neue Spielrunde hat begonnen | Vorbereitungen für Dreikönigsturnier in vollem Gange

Mit zwei Herren- und einer Damenmannschaft ist die TT-Abteilung in die neue Spielrunde gestartet.

Damen

Die Damen spielen in der Bezirksklasse A in folgender Aufstellung: Monika Neubarth, Annegret Schüler, Roswitha Schust, Elisabeth Schock. Verstärkt werden sie durch Olga Sorich, Birgit Lauber und Nicole Ludwig. Leider sind sie auch dieses Jahr wieder vom Verletzungspech verfolgt. Sowohl Annegret Schüler als auch Birgit Lauber werden zumindest in der Vorrunde ausfallen. Derzeit befinden sich die Damen nach Siegen über Roßfeld und Gnadental, sowie einer Niederlage gegen Buchenbach auf einem unter diesen Umständen guten vierten Tabellenplatz.

Herren 1

Die Herren 1 spielen in der Bezirksklasse B in folgender Aufstellung: Norbert Strecker, Thomas Roth, Wolfgang Schüler, Wolfgang Henn, Oliver Kothen, Alexander Sorich. Ziel für die Runde ist ein gesicherter Mittelfeldplatz. Der klare Meisterschaftsfavorit ist mit dem TSV Markelsheim klar ausgemacht. Derzeit steht die Mannschaft mit 4:4 Punkten auf dem 5. Tabellenplatz.

Herren 2

Die Herren 2 spielen in der Kreisliga B in der Aufstellung wie folgt:
Martin Ludwig, Ahmet Islertas, Thomas Mayer, Konrad Spretka, Florian Humboldt, Tobias Lehr. Verstärkt werden sie durch Tobias Seliger und Klaus Thiede sowie nach Bedarf auch durch die Damen. Auch die 2. Mannschaft hat mit ständigen Ausfällen zu kämpfen. Am Ende der Runde sollte ein Nicht-Abstiegsplatz das Ziel sein. Bislang stehen sie mit 5:5 Punkten auf Platz 4.

Jugendarbeit

Seit vielen Jahren will die Abteilung wieder aktiv in die Jugendarbeit einsteigen. Mit Lara Hanselmann steht eine ausgebildete TT-Trainerin zur Verfügung. Sie macht ein sogenanntes „FSJ". Die ersten Kinder sind bereits mit viel Elan und Spaß bei der Sache. Interessierte Jugendliche sind noch gerne willkommen. Zunächst ist „nur" montags von 18:00 – 19:30 Uhr Training in der Kistenwiesenhalle.

Radtour

Ein tolles Erlebnis war auch die Radtour zusammen mit der Boule-Gruppe mit anschließendem Ausklang im Clubhaus. Die von Bernd und Monika zusammengestellte Tour hat allen Beteiligten großen Spaß bereitet.

Dreikönigsturnier

Derzeit laufen wieder die Vorbereitungen auf das traditionelle Dreikönigsturnier am 6. Januar 2018. Nach dem Jubiläumsturnier in diesem Jahr wird auch die kommende 51. Auflage in bewährter Weise angegangen werden. Interessierte Zuschauer sind wie immer gerne willkommen. Die Veranstaltung findet in der Großsporthalle statt. Die ersten Endspiele werden ab 16.00 Uhr erwartet. Beginn des Turniers ist 08.30 Uhr. Die Halle ist ganztags bewirtschaftet.

TSV-Wintersportabteilung

in Zusammenarbeit mit Omnibus Kümmerle und Sport-Leiberich

19. bis 21. Januar 2018
Skiausfahrt Serfaus Fiss Ladis

Preis: 215 € (Bus, 2x ÜF im DZ, 2-Tagesskipass)
(Abteilungsmitglieder 10 € Ermäßigung)
Abfahrt: Freitag, 13.30 Uhr Volksfestplatz

Anmeldung bei Omnibus Kümmerle Tel.: 07962/2295
info@omnibus-kuemmerle.de

40 Jahre Tanzsport in Crailsheim

Mitglieder richteten eigene Turniere aus und waren bei vielen Wettbewerben zu Gast

Im Sommer feierte die Tanzsportabteilung ihr 40-jähriges Jubiläum, mit dabei waren viele Gründungsmitglieder. Während der ersten Jahre bestand die Tanzsportabteilung aus mehreren Gruppen: zu den Turniertänzern und Breitensportlern, die Standard und Latein tanzten, kamen Rock'n Roll, Flamenco und Stepdance dazu sowie die Lateinformationen.

Die Abteilung veranstaltete in Crailsheim 15 Turniere, bekannt als Hubertusturniere. Acht Standardpaare und sechs Lateinpaare besuchten insgesamt 726 Turniere in ganz Deutschland, sieben Breitensportpaare waren bei insgesamt 192 Wettbewerben mit dabei.

Die Abteilungsleiter waren Renate Vogelsang, Ingbert Pennekamp, Margit Noack und Jörn König .

Das Jubiläum brachte die aktiven und passiven Mitglieder sowie den Trainer Ernst Schäffler und TSV-Vorstand Klaus-Jürgen Mümmler bei einem schönen, harmonischen Festabend zusammen.

Das Programm für 2018 steht

Veranstaltungskalender	
9. Dezember 2017	10.30 Gesamtjugendsitzung
11. Februar 2018	10.30 Gesamtjugendsitzung
23. Februar 2018	Traineressen
11. März 2018	A-Day (siehe rechts)
8. April 2018	10.30 Uhr Gesamtjugendsitzung
27. April 2018	13 Uhr Jugendvollversammlung
5. Mai 2018	Ausflug Kletterpark (siehe rechts)
12. Mai 2018	Alternativtermin: Kletterpark (siehe rechts)
9. Juni 2018	Ausflug Kanutour (siehe rechts)
10. Juni 2018	10.30 Uhr Gesamtjugendsitzung
16. Juni 2018	Alternativtermin: Kanutour (siehe rechts)
Sommerpause	
9. September 2018	10.30 Uhr Gesamtjugendsitzung
5. – 7. Oktober 2018	Klausurtagung
Oktober 2018	Traineressen
11. November 2018	10.30 Uhr Gesamtjugendsitzung
9. Dezember 2018	10.30 Uhr Gesamtjugendsitzung

Gute Nachrichten! Ein weiteres Jahr voll mit Aktionen und Ausflügen für die Jugend des Vereins ist mit viel Elan von der Gesamtjugend bei der Klausurtagung geplant und organisiert worden. So kann 2018 wieder jeder Jugendliche, egal aus welcher Abteilung, an den tollen Aktionen teilnehmen und bei den spannenden Ausflügen dabei sein!

Die Gesamtjugend des TSV hatte Anfang Oktober ihre jährliche Klausurtagung, dieses Mal im bayerischen Gunzenhausen am Altmühlsee. Es wurde eine Fülle von Programmpunkten besprochen, sei es das Bewährte, aber auch viel Neues. Vom A-Day, der mittlerweile schon Tradition hat, bis hin zu den neu geplanten Ausflügen war wohl alles dabei.

Stunde um Stunde wurde mit viel Fleiß und Ausdauer getagt. Bis in den Abend hinein und auch am nächsten Morgen rauchte es in den Köpfen der sieben Teilnehmer.

In Gunzenhausen wurde noch gemeinsam zu Abend gegessen, bevor bei lustigen Spielen die Gruppendynamik gestärkt wurde.

Nach dem Frühstück am nächsten Morgen wurde noch vier Stunden lang getagt, im Anschluss ging es erledigt wieder nach Hause. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Es gibt auch im neuen Jahr vieles, worauf man sich jetzt schon freuen kann.

Gesamtjugendleiter:
Vitalij Joukov, Julie-Pöhler-Straße 30, 74564 Crailsheim
Tel.: 07951 4721875
E-Mail: vitalijjoukov@gmail.com

KUNO
besser hören und sehen
Augenoptik Hörakustik
Telefon 07951/5123 - Karlstraße 20-22 - 74564 Crailsheim
www.kuno-hoeren-und-sehen.de
Ihr Meisterbetrieb in
Phonak Virto™ B-Titaniu
Das Im-Ohr Hörgerät aus Titan.
Es ist so klein, das
fast unsichtbar
Vertrauen Sie den super diskreten Phonak Virto™ B-Titanium.
Originalgröße

Bei der Klausurtagung stand die Planung im Mittelpunkt.

Bitte vormerken:

A-Day 2018

Sonntag, 11. März 2018
Uhrzeit: 11-14 Uhr
Ort: Karlsberghalle Crailsheim

Die Gesamtjugend lädt wieder ein zum A-Day! Tolle Spielestationen, interessante Workshops, Spaß und Spiel erwarten Euch! Außerdem wird es erstmals ein Shirt zum A-Day geben. Weitere Informationen werden ab Ende Januar in den Abteilungen verteilt.

Ausflüge 2018

Nach dem großen Erfolg des Ausflugs in den Langenburger Kletterpark, wird es auch 2018 wieder hoch hinaus gehen. Im Mai freut sich die Gesamtjugend auf eine Fahrt nach Rothenburg o.d.Tauber in den dortigen Kletterpark. Um Juni trauen wir uns ins kühle Nass. Eine Kanutour sorgt für Action und Spannung.

Die Flyer und Anmeldeunterlagen werden ab dem A-Day in den Abteilungen verteilt. Für weitere Infos besucht uns auch auf unserer Facebook-Seite:
www.facebook.com/TSVCrailsheimGesamtjugend

Der Ausflug in den Kletterpark Langenburg war ein voller Erfolg.

Arbeit für Verein und Schulen

Bericht von Lara Hanselmann, die beim TSV Crailsheim ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) absolviert

Wie schnell die Zeit vergeht! Gerade noch Schülerin am Albert-Schweitzer-Gymnasium, absolviere ich bereits seit dem 1. September 2017 ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) beim TSV Crailsheim. Neben Tätigkeiten für den Sportverein unterstütze ich Lehrkräfte in der Waldorfschule und Leonhard-Sachs-Schule. Außerdem helfe ich den Erzieherinnen bei der Kinderbetreuung.

Mein soziales Jahr startete mit einem einwöchigen Einführungsseminar in der Landessportschule in Albstadt. Dort werde ich in mehreren einwöchigen Lehrgängen im Laufe des Jahres einen Übungsleiterschein im Breitensport erwerben. Am Ende steht ein Abschlussseminar, in dem ich nochmals die Zeit mit meiner Gruppe genießen kann, die mich die ganzen Seminare begleiten wird und jetzt schon gute Freunde für mich sind.

Nach etlichen Gesprächen mit Verantwortlichen im Verein, in Schule und Kindergarten hat sich ein abwechslungsreicher Stundenplan entwickelt.

Meine Woche startet an der Waldorfschule. Hier helfe ich im Sportunterricht der Klassen vier und fünf sowie sechs bis acht. Dienstag- bis Freitagvormittag bin ich ebenfalls an der Waldorfschule und habe die Möglichkeit bei der Gestaltung des Matheunterrichts mitzuwirken und bei Fragen den Schülern zur Seite zu stehen.

Am Nachmittag, außer freitags, übernehme ich an der Leonhard-Sachs-Schule die Mittagsbetreuung der Fünft- bis Siebtklässler. Das macht mir eine Menge Spaß, da ich mit den Kids zum Beispiel draußen Basketball oder Tischtennis spiele. An kälteren Tagen geht's gemeinsam ins Jugendzentrum Crailsheim. Außerdem darf ich an der Schule montags eine Tischtennis-AG der Klassen fünf bis sieben leiten, worauf ich sehr stolz bin. Hierbei kann ich meine Kenntnisse als C-Trainer mit einbringen. Dienstags und donnerstags unterstütze ich die Lehrer in verschiedenen AGs – dienstags bei der Spiel-AG und donnerstags bei der Tennis-AG.

In den Kindergärten Dreifaltigkeit und St. Bonifatius bin ich mittwochs und freitags im Einsatz. Ich spiele gemeinsam mit den Kindern zum Beispiel bei gutem Wetter draußen Ball.

Im Verein helfe ich im Kinderturnen und versuche außerdem gemeinsam mit Wolfgang Schüler den Jugendbereich im Tischtennis wieder etwas anzukurbeln. Das macht mir viel Freude, da ich selbst Tischtennis spiele und gerne den Kindern etwas beibringen möchte.

In den Ferien kann ich mich auf das anstehende Jahresprojekt konzentrieren. Nähere Details gibt es jedoch noch nicht.

Das FSJ macht mir bisher sehr viel Spaß, da ich schon jetzt viele tolle Leute kennenlernen durfte, mit denen ich viele nette und interessante Gespräche und viel zum Lachen habe.

Wir bleiben für Sie immer am Ball.

Wir unterstützen Sie in diesen Fachbereichen:

- Steuer-, Existenz und Betriebswirtschaftliche Beratung
- Jahresabschluss und private Einkommensteuer
- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Vermögensplanung
- Unternehmensnachfolge
- Vereinsbesteuerung

Wir stehen Ihnen gerne zur Seite.

Wolfgang Beck
Dipl.-Finanzwirt (FH) · Steuerberater

Patrick Hoppe
Dipl.-Finanzwirt (FH) · Steuerberater
angestellt nach § 58 StBerG

Sylvia Bößendörfer
Steuerberaterin
angestellt nach § 58 StBerG

Bahnhofstraße 15
74564 Crailsheim
Telefon 07951 9818-0
Telefax 07951 9818-50
info@beck-steuerberaterkanzlei.de
www.beck-steuerberaterkanzlei.de

Turngruppen sehr beliebt

Die große Nachfrage nach Angeboten für Kleinkinder und Kinder kann nicht befriedigt werden

von Tilman Beck

Auf Grund der äußeren Umstände steht die Basisarbeit in der Turnabteilung auf tönernen Füßen. Durch viel Glück benötigen die Leonhard-Sachs-Schule und das Albert-Schweitzer-Gymnasium seit Beginn des neuen Schuljahres die Karlsberghalle nicht für die Ganztagesbetreuung. So konnte das Übungsangebot für die Kleinsten mittwochs von 16 bis 17:30 Uhr zumindest für dieses Schuljahr aufrechterhalten werden. Und das Angebot wird rege in Anspruch genommen.

In der Eltern-Kind-Gruppe tummeln sich inzwischen 10 und 14 Kinder im Alter von zwei bis vier Jahren und deren Eltern. Hier dürfen sich die Kinder mit Unterstützung ihrer Eltern an verschiedenen Bewegungsaufgaben und Herausforderungen versuchen.

Geleitet wird die Gruppe von Tanja Schiffer, früher selbst aktive Turnerin des TSV und vertretungsweise durch ihren Lebenspartner Patrick Höhne. Zur Unterstützung von Tanja Schiffer wird demnächst noch Nathalie Sebera dazu stoßen, ebenfalls eine ehemalige Turnerin.

Auch die sogenannte Kinderturngruppe in der Jungen und Mädchen im Grundschulalter durch Grundlagentraining für den Sport fit gemacht werden, platzt derzeit aus allen Nähten. Zum Glück steht hier ein ganzes Team an Trainern und Betreuern für die 25 bis 30 Kinder zur Verfügung. Dieses Team besteht aus: Wilhelm Beck, Miriam Reuß, Gloria Breitkreuz, Jana Krylasov und Evelyn Naifert. Zusätzlich unterstützt wird dieses Team von Lara Hanselmann, dei derzeit ihr FSJ beim TSV absolviert.

Durch die große Nachfrage von Eltern, die ihre Kinder gern zum Turnen schicken möchten, wurde inzwischen in allen weiblichen Gruppen ein Aufnahmestopp verhängt. Grundsätzlich gibt es jedes Jahr nach den Osterferien und nach dem Volksfest jeweils 2 Wochen lang Schnuppertermine für Neuinteressenten, die allerdings nur aufgenommen werden können, wenn Plätze frei sind.

Damit leider nicht genug: Durch die große Nachfrage, aber die fehlende Betreuung, kann derzeit eine Vorschulturngruppe für Kinder von zwei bis sechs Jahren nicht angeboten werden.

Dennoch wird die Leitung der Turnabteilung weiterhin versuchen, diese Lücke bis nächstes Jahr zu schließen – vorausgesetzt es stehen bis dahin noch die Hallenplätze zur Verfügung.

Großer Ansturm beim Eltern-Kind-Turnen (re.) und bei den verschiedenen Kinderturngruppen (unten).

Zuwachs verzeichnet

Jugendlich interessieren sich für den Fechtsport
Abteilung blickt zuversichtlich in die Zukunft

Seit der letzten Ausgabe des Sportkuriers ist in unserer Abteilung wieder einiges passiert, von dem wir gerne berichten möchten.
Frischer Wind kommt wieder zunehmend auf. Und das nicht nur weil die Fechterin Johanna Andrejew nach gut einem Jahr fechterischer Abstinenz wortwörtlich zu uns zurückgestoßen ist. Sondern weil die Abteilung auch wieder einen Zuwachs verzeichnen kann.
Einige junge Sportler interessieren sich für den Fechtsport. Da die Abteilung sowieso stark von Jugendlichen geprägt ist, hat der Abteilungsvorstand beschlossen, diesen Trend auch medial zu unterstützen. Ein erster Schritt hierbei ist der Instagram-Account #fechtentsvcrailsheim, der ab sofort über das Training und darüber hinaus berichtet sowie informiert.
Die Abteilung will aktiver und über das normale Training hinaus interagieren. Eine weitere Möglichkeit, die begeistert genutzt wird, ist das Engagement in der Gesamtjugend, die ein unheimliches, zum Teil noch brachliegendes, Potential bietet.
Die Stimmung in der Gruppe ist super und die Fechter schauen positiv den Entwicklungen der nächsten Wochen und Monaten entgegen.
Interessierte am Fechtsport jeden Alters sind nach wie vor jederzeit im Training willkommen (dienstags 17:00-19:00 und donnerstags 17:30-19:30).

sportkurier hier erhältlich

Alle Mitglieder und Interessierte können den ***sportkurier*** bequem bei unseren Sponsoren gratis mitnehmen:

- TSV Clubhaus
- TSV Geschäftsstelle
- Sparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim, Beratungscenter Crailsheim
- Sport Leiberich
- Bürgerbüro Stadt Crailsheim
- Schnelldruckladen Klunker
- div. Arzt- und Physiopraxen
- VR Bank Schwäbisch Hall-Crailsheim, Gst. Crailsheim
- Café Kett
- Intersport Schoell

Der schnellste Weg zum ***sportkurier***: www.tsvcrailsheim.de/sportkurier

Wie eine große Familie

Capoeira ist ein Sport, der jeden an seinen eigenen Grenzen arbeiten lässt

Seit 2013 gibt es die Capoeira Gruppe als Abteilung des TSV Crailsheim. Das Training besteht aus körperlichem Fitnesstraining, musikalischen Einheiten und sozialen Interaktionen. Es ist für Jedermann geeignet unabhängig von körperlicher Fitness oder Fertigkeit. Das Training ist Schritt für Schritt aufgebaut, sodass jeder die Möglichkeit hat, einzusteigen und seinen Teil zur Gruppe beizutragen.

Capoeira lässt jeden an seinen eigenen Grenzen arbeiten und dadurch seine Fertigkeiten in Richtung Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Musikalität und Rhythmusgefühl, in seinem Tempo und auf seine Art und Weise zu verbessern.

Dieses Jahr hat die Abteilung mit Hilfe des TSV und der Sparkasse Crailsheim viele verschiedene, Veranstaltungen realisiert. Darunter ein großes, internationales Event im Kieselhof mit dem Capoeira-Meister aus Sao Paulo, Varzea Paulista. Die Sportler konnten ihn erleben und seine Art, Capoeira zu sehen, kennenlernen, gemeinsam mit ihm trainieren und Erfahrungen austauschen.

Sie flogen außerdem nach Brasilien, um an einem Event des Meisters teilzunehmen.

Capoeira ist wie eine große Familie: Interessierte sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen, zur Probe mitzutrainieren und sich von Capoeira und der brasilianischen Kultur anstecken zu lassen. Die Gruppe trainiert montags von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr in der Jahnhalle und mittwochs von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr in der Halle zur Flügelau.

Seit diesem Jahr, gibt es eine neue Kindergruppe, die montags von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Jahnhalle trainiert. Dazu sind Kinder im Alter von 5 bis 15 Jahren ganz herzlich eingeladen, um Capoeira zu erleben und kennenzulernen.

Eigengewächse leisten gute Arbeit

Trainer aus eigenen Reihen sind erfolgreich | Fangruppe hat sich gebildet

von Sebastian Karg

Die Trainer des Landesligateams, der Kreisligamannschaft und der B-Junioren des TSV Crailsheim sind allesamt TSV-Urgesteine, die selbst in der Jugend der Horaffen begonnen haben, Fußball zu spielen. Michael Gebhardt trainiert bekanntermaßen seit April diesen Jahres die erste Mannschaft in der Landesliga, Michael Falk hat zusammen mit Peter Renk, Sebastian Krüger und Christian Schöner zu Saisonbeginn die zweite Mannschaft in der Kreisliga A2 übernommen und Tim Klein ist bereits seit Juli 2016 Trainer der B-Junioren, die er zunächst gemeinsam mit Antonio Gräfenstein betreute. Seitdem Michael Gebhardt Chefcoach ist, gewann das Team dreizehn Ligaspiele, spielte zweimal Remis und unterlag lediglich fünfmal. Dadurch ergibt sich ein hervorragender Punkteschnitt von 2,05 Zählern je Spiel für den dreißig Jahre jungen Übungsleiter.

Michael Gebhardt.

In der laufenden Spielrunde 2017/2018 spielen die Gelb-Schwarzen eine sehr gute Rolle. Sie sind Teil der Spitzengruppe um das Topteam des SV Breuningsweiler. Mit dem Verbandsligaabsteiger FV Löchgau und dem Vorjahresdritten SpVgg Gröningen-Satteldorf halten die Horaffen problemlos mit. Michael Gebhardt hat ein konkurrenzfähiges Team für die Landesligasaison 2017/2018 zusammengestellt, mit dem noch einiges möglich sein dürfte.

TSV Crailsheim II

Sein Nachfolger bei der zweiten Mannschaft wurde zu dieser Spielzeit Michael Falk, der von seinem Co-Trainer Peter Renk sowie Sebastian Krüger und Christian Schöner unterstützt wird. Nach dem Abstieg aus der Bezirksliga Hohenlohe ist das Team unter dem Trainerteam um Michael Falk und Peter Renk gut in der Kreisliga A2 angekommen. Trotz starker Konkurrenz hat sich der TSV Crailsheim II im oberen Mittelfeld der Kreisliga A2-Tabelle eingefunden. Damit wird das selbstgesteckte Ziel des gesicherten Mittelfeldplatzes derzeit übertroffen. Das ist nach solch einem Abstieg alles andere als selbstverständlich und auf einen guten Teamspirit zurückzuführen, der auch den Trainern zu verdanken ist.

Michael Falk.

B-Junioren

Mit Tim Klein trainiert ein Spieler dieser zweiten Mannschaft die B-Junioren in der Bezirksstaffel Hohenlohe. Diese belegen momentan einen respektablen Mittelfeldplatz. In der Vorsaison 2016/2017 erreichten die B-Junioren unter Tim Klein und Antonio Gräfenstein den vierten Tabellenplatz der Bezirksstaffel Hohenlohe sowie das Finale des Hohenloher Bezirkspokals – beides große Erfolge.

Die Herrenfußballabteilung des TSV Crailsheim ist somit mit vielen Trainern aus den eigenen Reihen sehr gut aufgestellt.

Fangruppe

In letzter Zeit hat sich eine Gruppe Jugendlicher gebildet, die die Mannschaften bei den Heimspielen lautstark unterstützt. Der neue „Fanclub" hat sich aus E-Jugendlichen und ihren Freunden formiert. Die Jungs haben die Fanutensilien des alten Fanclubs „Gelb-Schwarz Horaffia" aus Oberligazeiten übernommen und feuern damit die Teams in der Landesliga und in der Kreisliga A2 an, was die Spieler sehr freut.

Tim Klein.

Die jungen Fans unterstützten die TSV-Spieler lautstark bei ihrem 4:1-Erfolg gegen die SG Stetten-Kleingartach.

„Dem Verein etwas zurückgeben“

Fragen an Matthias Koch, seit Sommer 2016 Verantwortlicher für Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Wie sind Sie zum TSV Crailsheim gekommen?
Mein Vater hat bereits beim TSV Fußball gespielt und war Kunstradfahrer, dadurch war der Weg vorgegeben. Ich habe dann mit 5 oder 6 Jahren in der E-Jugend angefangen Fußball zu spielen. Mein erster Trainer war damals Emil Schips, ein TSV Urgestein.

Was macht für Sie den TSV aus?
Schwierige Frage, welche sich sicherlich nicht auf den TSV alleine beschränken lässt, sondern auf einen Verein bzw. Abteilung im Allgemeinen. Wichtig ist aber das Gemeinschaftsgefühls des Sports, sei es gemeinsam Siege zu feiern oder sich die Wunden nach Niederlagen zu lecken, aber auch nach dem Training gemeinsam im Clubhaus zu sitzen. So haben sich über die Jahre Freundschaften entwickelt, welche auch heute noch halten.

Was reizt Sie an dem Job als Verantwortlicher für die Öffentlichkeitsarbeit?
Reiz ist sicherlich das falsche Wort. Ich habe mich gefragt, wie ich dem Verein etwas zurückgeben kann, da ich und meine Kinder dort viel erlebt haben bzw. noch erleben. Da die ehrenamtlichen Helfer immer weniger werden, wurde ich angesprochen, ob ich Interesse hätte.

Welches sind dabei die größten Herausforderungen?
Für mich war erst einmal wichtig zu sehen wie die Arbeit des Vorstandes eigentlich läuft. Die größte Herausforderung der Vorstandsarbeit liegt aufgrund der Größe unseres TSV darin zu versuchen, alle Interessen der Abteilungen unter einen Hut zu bringen. Die Öffentlichkeitsarbeit wird von den Abteilungen in Form von Berichten und Beiträgen selbst gemacht. Weiterhin versuchen wir die Abteilungsleiter, welche alle ein großartige Arbeit leisten, soweit wie möglich zu entlasten.

In welchen Abteilungen sind Sie aktiv?
Ich spiele selber noch in der AH Fußball und helfe bei den Veranstaltungen der Leichtathletik.

Matthias Koch.

Was machen Sie beruflich und welche Hobbys haben Sie außer dem TSV?
Ich bin im Vertrieb von Verpackungsmaschinen bei der Firma Wilhelm Fischer aus dem Allgäu angestellt und arbeite vom Home Office aus.

SCHEURER
STUCKATEUR · MALER

Innen-Außen-Strukturputz, Fassadenanstrich, Farbgestaltung, Wärmedämmung, Gerüstbau, Maler-Lackier-Tapezierarbeiten, Altbausanierung, Trockenbau, Schalldämmung, Brandschutz, Bautrocknung, Schimmel-Kellersanierung, Wasser-Feucht-Schäden, Risse-Hagelschäden

Schönebürgstraße 16 · 74564 Crailsheim
Fon 07951-5551 · Fax 07951-6188

info@stuckateur-scheurer.de · www.stuckateur-scheurer.de

Impressum

Herausgeber
TSV Crailsheim 1846 e.V.
Klaus-Jürgen Mümmler (verantwortlich)
Schönebürgstr. 79
74564 Crailsheim

Koordination: Matthias Koch

Anzeigen & Layout
thak! Werbung & Kommunikation, Gerabronn
www.thak.de

Druck
Schnelldruckladen
Michael Klunker, Crailsheim

Mehr als nur Basketballtraining

Zu einem fitten Sportler gehört auch eine gesunde und ausgewogene Ernährung

Natürlich steht bei den Teams der Crailsheim Merlins das Spiel mit dem orangenen Leder im Vordergrund. Doch für die Zauberer gehört noch viel mehr zu ihrem Auftrag.

Das beginnt mit der Tatsache, dass es sicher nicht für jeden jungen Basketballer darum geht, aus ihm einen Bundesligaprofi zu formen, sondern einfach die Freude an Sport, Bewegung und dem schnellen Teamsport zu fördern. Um genau dieser Thematik gerecht zu werden, haben die Merlins in diesem Sommer Jan Stalman an Bord geholt. Der Niederländer trainiert keine Mannschaft der Korbjäger, sondern kümmert sich um individuelle Belange der jungen Sportler, um ihnen die richtige Förderung zu ermöglichen. Mit den jeweils talentiertesten Jungzauberern aller Jahrgänge absolviert Stalman Trainingseinheiten in kleinen Gruppen, darüber hinaus hat er ein offenes Ohr für alle Belange, Fragen und Probleme der Schützlinge. Ein Thema, das dem sympathischen Niederländer besonders am Herzen liegt, ist eine ausgewogene, gesunde Ernährung. Aus diesem Grund besuchte er zusammen mit seinen Schützlingen jüngst die AOK in Schwäbisch Hall. Dort stand aber nicht nur Essen auf dem Programm: Los ging es mit einer besonderen Yoga-Stunde – auch für Jan Stalman eine hochinteressante Sache: „Die Übungen sahen sehr leicht aus, hatten es aber in sich. Das war für die Jungs ein richtiger Aha-Effekt, aber das Beste war: Sie hatten verdammt viel Spaß und haben dabei auch noch sehr viel über sich selbst und ihren Körper gelernt."

Anschließend ging es in der Küche weiter, zunächst noch einmal mit etwas Theorie. „Die Ernährungspyramide wurde erklärt und warum welches Lebensmittel gesund ist und ein anderes nicht" erzählt Stalman, der von diesem System sehr überzeugt ist. Mit viel neuem Wissen über die Produkte ging es nun ans Wesentliche: Die Zubereitung einer leckeren, aber gesunden Mahlzeit. „Das war nicht einfach nur Essen machen:

Es ging um Verantwortung. Wir haben kleine Gruppen gemacht und jede Gruppe war für ein anderes Gericht verantwortlich. Die Jungs haben gelernt zu kochen, haben gelernt welche Vorbereitungen nötig sind. Wie man Gemüse richtig zubereitet, welche Hygienemaßnahmen in der Küche eingehalten werden müssen, dass man z.B. ein Brett, auf dem rohes Hühnchen geschnitten wird, anschließend nicht mehr verwenden darf."

Nach dieser lehrreichen Aufgabe wurde das selbst Gekochte natürlich zusammen gegessen, wenngleich damit die Lektion nicht beendet war. „Am Ende wurde alles geputzt und aufgeräumt, um die Küche so zu hinterlassen wie wir sie betreten hatten." Und Jan Stalman resümiert zufrieden, welchen Effekt der Ausflug für die jungen Sportler hatte: „Ohne es wirklich zu merken, haben die Kids viel gelernt, während sie viel Spaß zusammen hatten." Aus diesem Grund will Stalman künftig nicht nur mit den Leis-

tungsteams solche Aktivitäten durchführen. „Das ist für alle Kinder und Jugendliche eine gute Sache. Die Jugend nimmt Essen heutzutage zu oft als selbstverständlich hin. Sie wissen gar nicht, was ihre Eltern jeden Tag für sie tun, um ihnen ein gutes Essen auf den Tisch zu bringen. Sondern sie sitzen einfach dort, bekommen Essen hingestellt und nehmen es zu sich. Fertig. Durch solche Aktionen wie wir sie jetzt gemacht haben, bekommen die Kids eine ganz andere Wertschätzung dafür."

Nicht nur für die Leistungssportler ist es hilfreich, mehr über die richtige Ernährung, ihren Körper und die Wechselwirkung aus beidem zu lernen. „Jeder, der später mal von zuhause auszieht und z.B. im Studium erstmals auf sich alleine gestellt ist, sollte bereits darüber Bescheid wissen, dass man sich auch ein leckeres Essen selbst zubereiten kann und nicht immer auf den Fastfood-Lieferanten zurückgreifen muss." Daher seien solche Aktivitäten wie der Kurs bei der AOK eine „winwin-Situation für alle," so das Schlusswort des Coaches.

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr 2018!

RECHTSANWÄLTE
GEBHARDT & KOLLEGEN

BJÖRN WIRSCHING
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

STEPHANIE REIN-HÄBERLEN
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Bau- und Architektenrecht
Diplom-Verwaltungswirtin (FH)

JULIA FREYTAG
Rechtsanwältin
Mediatorin

KLAUS-DIETER GEBHARDT
Rechtsanwalt
Insolvenzverwalter

Karlstraße 6 (1. OG) • 74564 Crailsheim • Telefon: 0 79 51-94 93-0 • Telefax: 0 79 51-94 93-90
Email: mail@anwaltskanzlei-gebhardt.de • Homepage: www.anwaltskanzlei-gebhardt.de

Fünf Aufstiege gefeiert

Die Tennisabteilung kann auf eine erfolgreiche Sommersaison zurückblicken

Eine erfolgreiche Sommersaison liegt hinter den Aktiven der Tennisabteilung. Insgesamt wurden fünf Aufstiege gefeiert. Abteilungsleiter Tobias Glass ehrte die Mannschaften beim Saisonabschluss.

U10 Kleinfeld

Angefangen bei den Kleinsten, den Kids der VR-Talentiade U10 Kleinfeld, konnte Trainer Uli Kettenmann den Gruppensieg bejubeln und damit die Qualifikation fürs Viertelfinale. Auch hier siegten die Kids klar und standen somit im Halbfinale. Dieses konnte jedoch nicht angetreten werden, da sich drei Spieler bereits bei U10 Midcourt festgespielt hatten.

U10 Midcourt

Die Kids der VR-Talendiade U10 Midcourt konnten zwei Siege einfahren, mussten aber auch zwei Niederlagen einstecken. Sie sicherten sich mit Tabellenplatz 3 einen guten Mittelfeldplatz.

Mädchen

Die Mädchen um Mannschaftsführerin Leonie Huber standen bereits vor dem letzten Spieltag als Aufsteiger fest. Das letzte Spiel verloren die Mädels gegen Mitaufsteiger TC Aalen zwar klar, dies konnte jedoch die Freude über den Aufstieg nicht trüben. In der nächsten Saison schlagen die Mädchen in der Bezirksstaffel 1 auf.

Knaben 2

Die Knaben 2 (Teambetreuerin Lina van Bürck) sicherten sich souverän mit 5:0 Spielen und 21:9 Matches den Aufstieg in die Kreisstaffel 1. Das entscheidende Spiel um den Gruppensieg entschieden die Jungs am letzten Spieltag gegen Mitaufsteiger TSG Hofherrnweiler-Unterrombach denkbar knapp mit 3:3 Spielen, 7:7 Sätzen und 52:49 Games für sich.

Knaben 1

Die Knaben 1 um Mannschaftsführer Julian Beckler schlugen sich in der Bezirksstaffel 1 wacker und belegten am Ende einen guten 2. Tabellenplatz. Gegen den Aufsteiger aus Lauchheim mussten sie sich im Hin- und Rückspiel geschlagen geben, Heidenheim wurde hingegen zweimal mit 6:0 besiegt. Eine Punkteteilung gab es gegen den TC Urbach.

Die Knaben 2 sicherten sich souverän den Aufstieg in die Kreisstaffel 1.

Juniorinnen

Ein guter Start gelang den Juniorinnen mit Mannschaftsführerin Alice Linker durch zwei Heimsiege gegen Murrhardt und den SV Elchingen. Der Aufwind hielt jedoch leider nicht die gesamte Saison an. Die Punkte der letzten drei Spiele gingen an die Gegnerinnen, in der Abschlusstabelle landete man auf dem 4. Rang.

Junioren 2

Die Junioren 2 starteten mit einer denkbar knappen Niederlage gegen den späteren Aufsteiger in die Saison. Mannschaftsführer Alex Schock und seine Teamkameraden verloren unglücklich mit 3:3 Matches, 7:7 Sätzen und 52:58 Games. Die folgenden vier Siege sicherten den 2. Tabellenplatz mit 21:9 Matches, Gruppensieger und somit Aufsteiger wurde die SpVgg Unterrot mit 22:8 Matches.

Junioren 1

Die Junioren 1 erkämpften sich in einer starken Gruppe zwei Siege, mussten jedoch auch zwei Niederlagen hinnehmen. Das Team um Mannschaftsführer Felix Beckler belegte am Ende einen guten Mittelfeldplatz mit Rang 3.

Damen

Die Damen schlugen in der Bezirksliga auf. Mannschaftsführerin Larry Hofmann konnte mit ihren Ladies beim ersten Heimspiel einen Sieg gegen Blaufelden einfahren, die Spiele gegen Schwäbisch Gmünd, die Spielvereinigung Lauchheim/Wasseralfingen und gegen Aalen gingen jedoch verloren. Glücklicherweise sicherte der Auftaktsieg den Klassenerhalt.

In der nächsten Saison schlagen die Mädchen in der Bezirksstaffel 1 auf.

Sowohl die Herren 2 als auch die Herren 1 hatten den Aufstieg im Visier.

Herren 2

Die Herren 2 starteten mit drei Siegen gegen Braunsbach, Hengstfeld und Stimpfach. Am letzten Spieltag war der punktgleiche TSV Röhlingen zu Gast auf der heimischen Anlage. Die Spannung hielt an, nachdem drei Einzel auf jeder Seite gewonnen wurden. Am Ende gewannen die Gegner denkbar knapp alle drei Doppel und sicherten somit den Aufstieg. Mannschaftsführer Tobias Glass und seine Herren mussten sich mit dem undankbaren 2. Tabellenplatz zufrieden geben.

Herren 1

Ebenso souverän starteten die Herren 1 um Mannschaftsführer Holger Zott. Mit drei Siegen (6:3, 9:0 und 9:0) im Gepäck ging es am letzten Spieltag zum punktgleichen Tabellennachbarn nach Untermünkheim. Auch hier stand es nach den Einzeln 3:3. Die junge Truppe hielt dem Druck erneut nicht ganz stand, konnte lediglich ein Doppel für sich entscheiden. Wie bereits im Vorjahr stand am Ende der 2. Tabellenplatz zu Buche.

Damen 30

Die Damen 30 waren nach dem Abstieg in der vergangenen Saison heiß auf den sofortigen Wiederaufstieg. Eine gute Vorbereitung, unterstützt durch Fitnesstraining, war hier am Ende der Schlüssel zum Erfolg. Ungeschlagen wurde das Saisonziel erreicht, die Damen um Mannschaftsführerin Jutta Zielosko schlagen im nächsten Sommer wieder in der Regionalliga auf.

Damen 40/1

Nachdem die Damen 40/1 sich bereits zwei Jahre mit dem 2. Tabellenplatz begnügen mussten, war auch hier als Saisonziel der Aufstieg ausgegeben. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und einem tollen Teamgeist erreichten die Damen um Mannschaftsführerin Birgit Messerschmidt ihr Ziel ungeschlagen mit fünf Siegen. Die Schlusstabelle weist 39 gewonnene Matches zu 6 Niederlagen aus.

Damen 40/2

Motiviert ging die neu gegründete Damen 40/2-Mannschaft in ihre ersten Spiele. Die Gegnerinnen konnten jedoch ihre Erfahrenheit ausspielen und holten die Punkte gegen die Crailsheimerinnen um Mannschaftsführerin Lina van Bürck. Mit großem Trainingsfleiß bereiten sich die Damen auf die nächste Sommersaison vor.

Herren 40/1

Bei den Herren 40/1 war Mannschaftsführer Peter Bindewald mit seinen Mannen gespannt, wie man sich im zweiten Verbandsligajahr schlagen würde. In einer relativ ausgeglichenen Gruppe wurden vier Siege erspielt, zweimal musste man sich den Gegnern geschlagen geben. Dies lässt für den Sommer 2018 auf einen vorderen Tabellenplatz hoffen.

Herren 40/2

In der Bezirksstaffel 1 traten die Herren 40/2 an. Vier Siege standen am Ende einer Niederlage gegenüber. Die Tabellenführung gaben die Herren um Mannschaftsführer Bernd Beckler die ganze Saison nicht ab, die Tennisabteilung konnte einen weiteren Aufstieg verzeichnen. Nächste Saison schlagen die Herren in der Staffelliga auf.
Ein toller Teamgeist macht die Herren 60 und die Herren 65 aus.

Herren 60

Mannschaftsführer Dieter Reinke belegte am Ende mit den Herren 60 einen guten 2. Tabellenplatz in der Oberliga. In fünf Begegnungen wurden drei Siege erspielt, zweimal musste man sich dem Gegner geschlagen geben.

Herren 65

Bei den Herren 65 lief es leider etwas unglücklicher. Mit vier Niederlagen und einem Sieg konnten die Mannen den Abstieg aus der Verbandsstaffel nicht verhindern.

20 Jahre Babyschwimmen

Breites Angebot vom Säuglings- und Kleinkinderschwimmen bis hin zum Wettkampfsport

Im Januar 1997 führte die Schwimmabteilung erstmals einen Babyschwimmkurs durch. Das damals ungewöhnliche Angebot wurde sofort sehr gut angenommen und aus einem Kurs wurden schnell zwei. Heute bietet die Abteilung durchgängige Kurse vom Säuglings- und Kleinkinderschwimmen bis hin zum Wettkampfsport an. Als Susanne Kröper-Vogt zum ersten Mal die Idee aufbrachte, einen Babyschwimmkurs durchzuführen, fand sie bei der damaligen Abteilungsführung sofort offene Ohren. Schwieriger war es, das Hallenbad von dem Kursangebot zu überzeugen. Die Hartnäckigkeit der Trainerin hat sich ausgezahlt. Heute haben rund 1000 Kinder in 20 Jahren das Angebot angenommen. Ziel war es für Kröper-Vogt, dass ein Kurssystem entsteht, in dem die Babys beginnen und so lange im Verein verbleiben, bis sie selbst Wettkämpfe schwimmen können. Heute sind fünf Trainerinnen für die Abteilung aktiv. Wichtig ist der Abteilungsleitung, dass diese Trainer eine Ausbildung haben, viel Spaß an der Aufgabe mitbringen und ehrenamtlich für den Verein tätig sind.

Die Kurse sind ein bedeutender Teil der Finanzierung der Abteilung. Abteilungsbeiträge können niedrig gehalten werden, Startgelder und Wettkampfpässe werden übernommen und Fahrtkosten gezahlt. Wichtig ist der Abteilung zudem die Familienfreundlichkeit: So bezahlt nur das erste Kind den vollen günstigen Kursbeitrag, jedes weitere Kind kann für fünf Euro teilnehmen.

Susanne Kröper-Vogt ist Trainerin B „Bewegungsraum Wasser" und DSV-Kursleiterin für Säuglings- und Kleinkinderschwimmen. Mit dieser Ausbildung kann sie selbst die Kursleiter ausbilden. Zum Trainerriege gehören Sonja Zeller, Maria Steinbach, Maike Görner und Ute Danzer. Alle Kursleiterinnen sind mit viel Engagement dabei und freuen sich über die Fortschritte der kleinen Wasserfreunde.

Hohe Ehrung für Heinz Deufel

Anlässlich seines Einsatzes als Schiedsrichter beim Schwimmfest in Aalen im Juli 2017 erhielt Heinz Deufel die silberne Ehrennadel des Deutschen Schwimmverbandes verliehen. Der Verband ehrt damit die 40-jährige Tätigkeit von Deufel für den Württembergischen Schwimmverband und den Deutschen Schwimmverband. Der TSV-Schiedsrichter ist in seiner Freizeit gerne im Wettkampfsport aktiv und war durch die Ehrung sehr überrascht. In der Schwimmabteilung ist er zudem noch im Anfängerbereich tätig.

Nachwuchsschwimmer

Am 15. Oktober fand im Cannstatter Mombach-Bad der 2. Jugend-Sprinter-Cup statt. Diese Veranstaltung richtet sich vor allem an Nachwuchsschwimmer und war auf die Jahrgänge 2005 bis 2009 begrenzt.

Sport im Verein verbindet Generationen!

Scott Fischer und Leilani Hach starteten erfolgreich beim Jugend-Sprinter-Cup in Cannstatt.

Heinz Deufel (li.) bekam in Aalen die silberne Ehrennadel des Deutschen Schwimmverbandes verliehen.

Unter den 160 Teilnehmern aus 13 Vereinen waren auch Leilani Hach und Scott Fischer vom TSV Crailsheim. Gleich sechsmal ging Leilani Hach an den Start. Bereits im ersten Wettkampfabschnitt stand sie in Schmetterling, Brust und Freistil auf dem Startblock. In 25 m Schmetterling verpasste sie den Podestplatz nur knapp und musste sich mit dem 4. Platz zufrieden geben. Ihre Meldezeiten konnte sie in 50 m Brust und Freistil bestätigen und in 50 m Rücken, 100 m Freistil sogar verbessern.
Scott Fischer hatte sich für fünf Starts angemeldet. Gleich im ersten Wettkampf konnte er sich in 100 m Freistil den 3. Platz sichern. Zum ersten Mal in 50 m Schmetterling am Start, erkämpfte er sich gleich die Silbermedaille. Die gemeldeten 40 Sekunden in 50 m Freistil konnte er knacken, musste sich aber trotzdem der Konkurrenz geschlagen geben. Dafür verpasste er in 50 m Rücken um nur 15 Hundertstel den ersten Platz und holte sich seine 2. Silbermedaille an diesem Tag.

Informationen im Internet unter www.tsvcrailsheim-schwimmen.de

TSV-Wintersportabteilung

in Zusammenarbeit mit Omnibus Kümmerle

und Sport-Leiberich

3. Februar 2018

Tagesausfahrt Silvretta Nova

(Montafon)

Preis: 76 € (Bus, Bordfrühstück, Skipass)
(Abteilungsmitglieder 5 € Ermäßigung)
Abfahrt: 05.00 Uhr Volksfestplatz

Anmeldung bei Omnibus Kümmerle Tel.: 07962/2295
info@omnibus-kuemmerle.de

„Für Miteinander zu engagieren“

Fragen an Sebastian Karg, seit Sommer 2016 Abteilungsleiter Herrenfußball

Wie sind Sie zum TSV Crailsheim gekommen?
Meine Eltern haben mich als kleinen Jungen schon immer mit auf den Sportplatz genommen, so war ich von Kindesbeinen an beim Verein unterwegs und bin gewissermaßen in die TSV-Familie hineingeboren. Mein ehrenamtliches Engagement begann mit 13 Jahren als Fußballschiedsrichter. Schnell kamen weitere Tätigkeiten in der Herrenfußballabteilung dazu.

Was macht für Sie den TSV aus?
Den TSV Crailsheim macht aus, dass es ein sehr familiärer Verein ist. Natürlich arbeiten hier alle auch am sportlichen Erfolg der verschiedenen Abteilungen, dabei wird aber der einzelne Mensch nicht vergessen. Sportliche Ambitionen und gesellschaftlicher Zusammenhalt werden in Einklang gebracht. Erfolg, Spaß, Integration und Inklusion werden beim TSV Crailsheim gleichermaßen berücksichtigt. Das ist für mich sehr wichtig. Dadurch entsteht eine Gemeinschaft und es macht immer wieder Spaß, sich für dieses gute Miteinander zu engagieren.

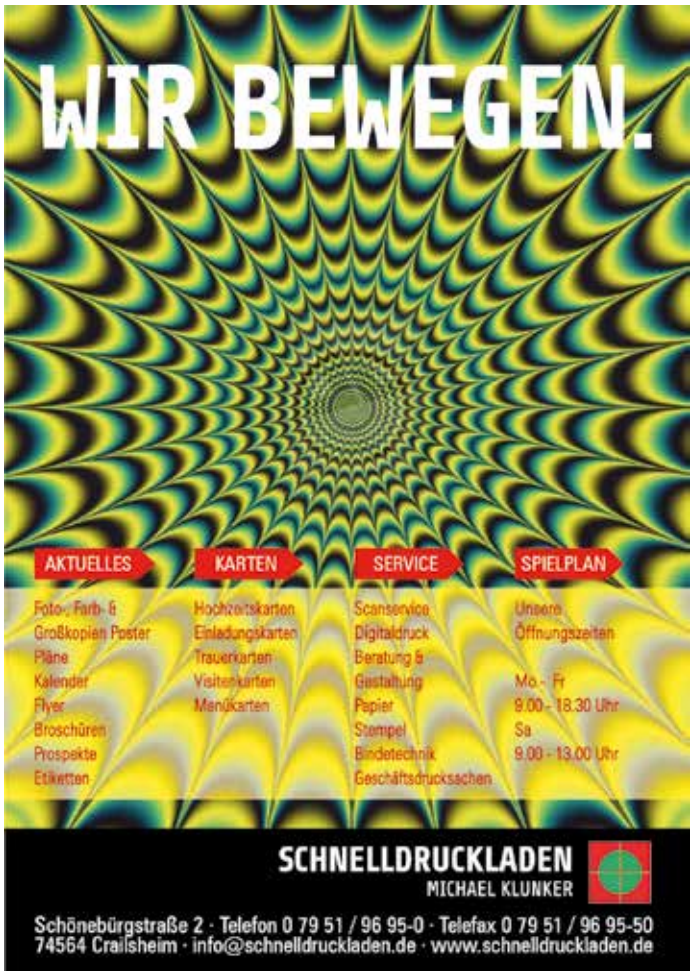
Was reizt Sie an dem Job als Abteilungsleiter der TSV-Herrenfußballabteilung?
Der Fußball ist für mich eine große Leidenschaft. Da mein organisatorisches Talent größer ist als mein sportliches, habe ich mich früh in die Organisation der Herrenfußballabteilung eingebracht, um mitzuhelfen, die Abteilung so aufzustellen, dass sportliche Ziele erreichbar sind, die Finanzen stimmen und der Zusammenhalt passt. Am wichtigsten ist mir die Zusammenarbeit mit den Trainern, den Mannschaften und dem Abteilungsteam, zu dem ich alle Ehrenamtlichen zähle.

Welches sind dabei die größten Herausforderungen?
Eine der größten Herausforderungen ist es mit Sicherheit, allen und allem in der Abteilung gerecht zu werden. Des Weiteren ist es schwierig, das nötige Kleingeld für den Spielbetrieb zusammen zu bekommen. Da bin ich unseren Partnern sehr dankbar, dass sie uns finanziell unterstützen.

Was machen Sie beruflich und welche Hobbys haben Sie?

Sebastian Karg.

Beruflich habe ich nach meinem Studium in International Business als persönlicher Mitarbeiter der Schwäbisch Haller Landtagsabgeordneten Jutta Niemann angefangen. Mein größtes Hobby neben dem TSV ist die Politik. Ich bin seit Kurzem Kreisvorsitzender der Grünen Schwäbisch Hall.



Herzlich willkommen

TSV begrüßt die Neumitglieder im Jahr 2017 | Viel Spaß bei den sportlichen Betätigung

A
Henry Abendschein, Danile Alberg, Lars Albig, Rosalie Albrecht

B
Meline Baki, Jannik Bardon, Sami Bartan, Bugra Basli, Ina Bauer, Steffen Baumann, Rebecca Bayerlein, Franziska Beck, Rachel Beck, Joel Behnisch, Kevin Behrendt, Lukas Bögelein, Anna Bohne, Lukas Bohne, Sophie Bohnert, John Bosma, Simon Brand, Lara Brunner, Noah Busch, Meike Butz

C
Talat Cevik, Amalia Cirpaci, Robert Csonka

D
Michelle Dederer, Luisa Diederich, Manuel Dietz, Jakob Dill, Stefan Dombasch, Jonas Düll, Friedrich Dunkel

E
Heidrun Eberhardt, Silas Eckardt, Eric Eckenreiter, Klaus Eckstein, Junis Eltai, Ellen Exler

F
Thais Federsoni, Vanessa Fedorowski, Elmedin Fejzov, Jesus Fernandez-Barrio, Sergej Filatov, Christian Focke, Luca Freudenthal

G
Saskia Gieck, Ingrid Glück, Julian Gössl, Benjamin Pascale Götz, Fabian Uwe Götz, Sophie Gronbach, Lilli Groninger, Lukas Groninger, Finn Gundel, Alexander Gusak

H
Matthias Haag, Fabian Häcker, Chantal Halici, Emil Otto Hamann, Maja Hannemann, Josua Häßner, Lea Hayer, Tomas Herbaly, Hannes Herold, Andrea Herzog, Nina Hettinger, Kevin Hitsch, Lenard Holze, Karl Hörner, Anna Horwath, Anika Höß, Ines Husic

J
Günter Joas, Ileni Sophie Jung, Nils Erik Jung

K
Ahmed Karim, Wilfried Kepler, Sven Kichlbrey, Josie Kinitzki, Celia Kirbach, Dagmar Kirbach, Berthold Kirstein, Alexandra Klärle, Edgar Klärle, Salina Klärle, Heidi Klinger, Fabienne Kopp, Martin Kramer, Nadine Krylasov, Jan Kubat, Stefanie Kübler, Ruben Kunze, Theo Kurmes

L
Dr. Karl Lewitsch, Khira Lopez, Karin Löw-Leonhardt

M
Anton Maas, Laura Maier, Moritz Mandlik, Regine Mandlik, Rayen Mansouri, Stefan Markus, Lauri Marunde, Kristian Matanovic, Vincent Meier, Emma Meißner, Noah Pascal Melchinger, Antje Mertens, Anton Mertens, Sofia Mikhaleva, Jaron Luca Möbius, Samira Noelle Möbius, Matthias Mosthof, Gerd Müller, Gerhard Müller, Helga Müller, Svea Müller

N
Diana Naifert, Johanna Pauline Nonnenmann, Elke Nübel

O
Denise Ochantel

P
Karlo Pavic, Christian Pfeuffer, Janine Sophie Pflanz, Mia Pommert

R
Sam Raese, Jule Rettenmeier, Miriam Reuß, René Reuß, Nina Reuther, Benjamin Röseke, Celine Ruf

S
Wulf Saur, Amelie Schaas, Patrick Schenkel, Maximilian Scherz, Florian Schiffer, Elina Schmidt, Jennifer Schmitt, Lucy Schmitt, Jil Schneider, Fabian Schönig, Kathleen Schönig, Gerhard Senger, Kevin Shi, Mandy Shi, Swetlana Siegwardt, Devid Sioljakin, Hubert Sofka, Amanda Stahl, Emilian Stamm, Nadine Steiner, Karl-Heinz Stephan, Leni Stiegelbauer, Toni Stieglbauer, Alexander Straub, Jannis Straub, Kilian Straub, Nicole Straub, Luca Streck, Ben Strubo, Enis Sylaj, Henryk Szczepek, Dorian Szymanowski, Xanier Szymanski-Zwadlo

T
Emanuela Thalacher, Lillian Thomas, Noah Thomas, Laura Trautwein, Kai Trexler

U
Tizian Ungerer, Louisa Uphues

V
Pascal Vogel, Max Vogt

W
Elias Wagner, Maxim Wagner, Lilli Walter, Otto Walter, Ilse Walz, Kacper Wasiak, Philipp Weber, Richard Weyerer, Katja Winter, Christopher Woolfolk, Jamie Woolfolk, Ulrich Wühler

Z
Marie Zeidler, David Zhon, Sebastian Zur

Betriebs- und Eventcatering
Hägele
Catering GmbH
Hofäckerstraße 7
74564 Crailsheim
Telefon 07951 8184
Telefax 07951 44339
info@haegele-catering.de
www.haegele-catering.de

Ihr Handwerksbetrieb für Natursteinarbeiten
Grabsteine
Denkmal- Brunnen- und Gartengestaltung
Renovierungen und Restaurierungen
Fassaden - Treppen - Bodenbeläge
Marmor und Granit in Küche und Bad
Unikate aus Stein und Holz
KARL MIETZ
STEINMETZMEISTER
BILDHAUERMEISTER
Tel.: 07951 / 75 01
Goldbacher Str. 8 - 12
74564 Crailsheim
www.mietz-natursteine.de
info@mietz-natursteine.de
Seit über 70 Jahren

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

VR-BankingApp

So haben Sie Ihre Bank immer in der Tasche: Mit der VR-BankingApp können Sie sämtliche Bankgeschäfte auf Ihrem Smartphone erledigen. Wie genau, erklären wir Ihnen auf **vrbank-sha.de**. Oder Sie lassen sich wie gewohnt in einer unserer Filialen persönlich beraten.

VR Bank Schwäbisch Hall-Crailsheim eG